

Liebe Eltern der Schule Grumbrechtstraße,

nun ist die Schule Grumbrechtstraße bereits den zweiten Tag geschlossen. Dafür war hinter den Kulissen unglaublich viel zu organisieren und eine Vielzahl von Fragen zu klären. Inzwischen aber ist die Notbetreuung angelaufen und ich glaube sagen zu können, dass das Krisenmanagement bislang gut funktioniert. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei meinem Kolleginnen und Kollegen und unseren Kooperationspartnern, Leben mit Behinderung Hamburg und Pestalozzi Stiftung Hamburg, bedanken für das engagierte und solidarische Handeln. Ein besonderer Dank gebührt aber auch Ihnen, dass sie sehr verantwortungsvoll mit der Schulschließung umgegangen sind. Ich weiß, dass es viele Familien vor besondere Herausforderungen stellt, die häusliche Betreuung zu organisieren.

Inzwischen haben wir auch die Versorgung mit Lernangeboten für zu Hause organisiert. Zum einen gibt es auf unserer Homepage verschiedene Online-Angebote. Diese werden in den kommenden Tagen noch aktualisiert und ergänzt.

Für jedes Kind ist ein Umschlag mit Lernmaterialien vorbereitet, der am Donnerstag, dem 19.03.2020, in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Mensa der Schule abgeholt werden kann. Bitte organisieren Sie die Abholung so, dass nur eine Person in die Schule kommt, um so unnötige Kontakte zu vermeiden. Falls Sie nicht zur Schule kommen können, etwa weil Sie in Quarantäne sind, nehmen Sie bitte Kontakt zur Klassenleitung auf.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung hat die Schulschließung bis zum 29.03.2020 befristet. Eine Verlängerung ist aber nicht ausgeschlossen und ich halte es für sinnvoll, sich schon jetzt auf eine mögliche Verlängerung einzustellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie wohlbehalten und gesund durch diese Krise kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Arndt Paasch

(Schulleiter)